



inmitten

hoffen

inmitten Nr. 57

Gemeindebrief

der Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer

März, April, Mai 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen leben wir schon im dritten Jahr mit Corona, seit mehr als einem Jahr herrscht in Europa Krieg und in unserem Alltag ist längst vieles nicht mehr so wie es einmal war. Also Hand aufs

Herz, worauf hoffen wir in diesen Tagen? Ostern heißt, wir sind durch Jesus Christus erlöst. Natürlich müssen wir uns fragen, ob sich in der theologischen Aussage: „Du bist erlöst!“ meine persönlichen Hoffnungsbilder wiederfinden. Höre ich die Osterbotschaft, wo wird da in mir Hoffnung geweckt? Gibt es etwas, was ich von Herzen hoffe? Und was bedeutet Hoffnung? Sicher werden Sie mir

zustimmen. Unser ganzes Leben ist von Hoffnung geprägt. „Alles darf der Mensch verlieren, nur die Hoffnung nicht“, heißt es in einem Sprichwort. Aber wir müssen uns fragen, ob sich die österliche Hoffnung der Kirchen noch mit den Hoffnungen und Sehnsüchten des modernen Menschen deckt.

In der Bibel gibt es ganz unterschiedliche Hoffnungsbilder. Die Geschichte des alten Israel war von Zeiten des Umbruchs und immer neuen Rückschlägen geprägt. Aus diesen Erfahrungen entwickelte sich die alttestamentliche Hoffnung. Israel hofft, dass Gott Jahwe die Hoffnungen seines Volkes erfüllen wird, weil er in einer Art Schicksalsgemeinschaft untrennbar mit seinem Volk verbunden ist.

Inhalt

An(ge)dacht	2
Thema: hoffen	4
Dabei für Kinder und Familie	6
Susi Spitzzahn	9
Konfirmation	10
Dabei aktiv	11
Ostern spezial	14
Evangelischer Diakonieverein	20
Dabei Musik	21
Gottesdienstplan	24
Konzertvorschau	27
Weltgebetstag	34
Gemeindeleben	35
Gemeindeleben Auferstehungskirche	36
Gemeindeleben Dreifaltigkeitskirche	40
Gemeindeleben Gedächtniskirche	46
Freud und Leid	47
Kontakte	48

„inmitten“ Nr. 57

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfarrerin Christine Gölzer, Speyer

Redaktion: Constanze Lotz, Uwe Weinerth, Veronika Besau, Marion Holzwarth, Thomas Kern, Rolf Klein, Herbert Magin.

Fotos: Constanze Lotz, u.a. privat.

Foto Titelseite: Veronika Besau

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der drei Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5600 – Satz: Herbert Magin –

Bearbeitung und Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,
gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. April 2023.

AN(GE)DACHT

In den Psalmen, den alten religiösen Liedern Israels, begegnet uns noch ein anderes Hoffen. Die Psalmbeter hoffen und harren. Gerade dieses Aushalten und geduldige Hoffen gegen allen Augenschein macht die Psalmen so besonders wertvoll.

Als die Welt des alten Orients immer mehr in Unordnung geriet, wuchs in den Schriften der Bibel die Hoffnung auf einen Friedensfürsten. Er sollte die abhandengekommene Ordnung wiederherstellen.

Die Hoffnung der Evangelien orientiert sich an der Botschaft Jesu vom anbrechenden Reich Gottes. Eine Hoffnung für die Unterdrückten und Leidenden, eine Hoffnung, die Änderung schafft und nicht vertröstet. Der Apostel Paulus macht die Hoffnung an der Auferweckung Jesu fest (1. Korinther 15). Für ihn bestimmen neben Glaube und Liebe auch die Hoffnung unser Verhältnis zu Gott (1. Korinther 13). Für Paulus gibt es Hoffnung für alles Geschaffene, Welt, Natur und Mensch (Römer 8,19). Und er betont, dass Hoffen immer ein Wagnis ist (Römer 4).

In späteren Zeiten der Kirche scheint Hoffnung immer mehr abhandengekommen zu sein. Hoffnung verkam zur Vertröstung. Statt reale Hoffnung im Hier und Jetzt, Vertröstung auf ein besseres Leben nach dem Tod.

Es war der Philosoph Ernst Bloch, der das „Prinzip Hoffnung“ als den eigentlichen Motor menschlicher Existenz erkannt hat. Solange wir hoffen, solange leben wir. Der Theologe Jürgen Moltmann versuchte Antworten auf Blochs „Prinzip Hoffnung“ zu geben und entwickelt die „Theologie der Hoffnung“. Statt zu vertrösten und die Hoffnungen auf das Jenseits zu richten, sollen Christinnen und Christen ganz real für eine bessere Welt einstehen. Aber um trotz mancher Rückschläge dabei die Hoffnung nicht zu verlieren, sollten sie ihre Hoffnung an der Auferstehung festmachen. Denn die Auferstehung zeigt uns, dass Gott ernst macht. Gott macht alles neu und hat selbst dem Tod die Macht genommen.

Also worauf hoffen wir? Konnte Ihr Interesse an dieser Frage geweckt werden? Ich lade Sie ein, dass wir uns bis Ostern mit dieser Frage beschäftigen. Dabei erwarten uns ganz besondere Gottesdienste, am Gründonnerstag, an Tischen nach der Art des jüdischen Pesach-Festes, soll das Hoffen Israels in uns neu geweckt werden, am Karfreitag wollen wir unsere Hoffnung am Kreuz Jesu festmachen, und an Ostern werden wir uns fragen, was das eigentlich Hoffnungsvolle an der Osterbotschaft ist. Wagen wir es, fragen wir, was Hoffnung für uns bedeutet. Also worauf hoffen wir? *Uwe Weinerth*

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (Röm 8,35).

THEMA: HOFFEN

„Der Hoffnung eine Chance geben“.

Hoffen können und optimistisch bleiben ist für mich eine grundlegende Lebenseinstellung. Wenn ich weiß, dass Gott es gut mit mir meint, dann strahlt das aus in alle meine Lebensbereiche. Dann ist das Glas halbvoll und die Zukunft sehe ich selten völlig schwarz. Natürlich ist auch mein Weg von Enttäuschungen und schwierigen Passagen gezeichnet, doch ich möchte mich davon nicht unterkriegen lassen und jeden Morgen neu lernen, die kleinen Dinge zu schätzen. Und manchmal im Leben mag es auch genügen, nur den nächsten Schritt zu gehen, ohne den übernächsten schon mitzudenken. All das bedeutet für mich, „der Hoffnung eine Chance geben“.

Christine Gölzer

„Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht gegen die Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben, die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.“

Immanuel Kant, Philosoph

Seit ich dieses Zitat von Immanuel Kant vor vielen Jahren in einem Buch entdeckte, begleitet es mich. Im Rückblick auf mein bisheriges Leben kann ich sagen: Ja, es gibt Höhen und Tiefen und vieles ist mühselig. Doch ich habe selbst erlebt, dass die drei Dinge, die Kant nennt, eine große Hilfe sein können. Es ist schön, dass die Hoffnung als erstes genannt wird. Ich sehe da einen Zusam-

menhang: Wenn ich Hoffnung habe, wenn ich nach einem schweren Tag Gott meine Sorgen anvertraue – sie ihm sozusagen „vor die Füße werfe“ – dann kann ich besser einschlafen. Und wenn ich hoffnungsvoll und gut erholt aufwache, dann fällt mir oft das Lachen leichter. Wir kennen das doch: Ein herzhaftes Lachen löst so manche Verspannung und lässt einen für einen kurzen Moment Kummer und Sorgen vergessen.

Der Himmel hat uns das geschenkt – das macht Mut, das lässt hoffen und das gibt auch mir eine getroste Zuversicht. Ich wünsche mir, dass viele Menschen das ebenso erfahren!

Gabriele Dunkel-Hirmer

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen (1. Kor. 13,13).

Dieser Bibelvers bedeutet mir viel. Er hat mir Kraft in der Trauer um meinen leider früh verstorbenen Vater gegeben. Im Februar hat sich sein Todestag zum 29. Mal gejährt. Ich war damals noch recht jung. Am Ostersonntag bin ich in den frühmorgendlichen Gottesdienst gegangen. Als ich in die Kirche kam, war es noch dunkel; während dieser Osternachtfeier wurde es immer heller, erst durch die Kerzen, die wir angezündet haben, dann durch die aufgehende Sonne. Der Ostergruß „Christ ist erstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ drückt unseren christlichen Glauben und die damit verbundene Hoffnung auf Auferstehung

THEMA: HOFFEN

kraftvoll aus, vor allem, wenn der Ostergruß gesungen wird. Diese Osternacht war für mich ganz besonders; anschließend haben wir als Gemeinde gemeinsam gefrühstückt. Ich wünsche allen unseren Leserinnen und Lesern, dass auch sie aus diesem Glauben Kraft und Hoffnung schöpfen können.

Marion Holzwarth

Die Hoffnungslosigkeit ist schon die vorweggenommene Niederlage.

Karl Jaspers, Philosoph

Für mich ist einer der eindruckvollsten Filme zum Thema Hoffnung „All Is Lost“ (Alles ist verloren) aus dem Jahr 2013. Der Film hat nur einen Darsteller, Robert Redford, und fast keinen Dialog. Ein Segler, allein auf dem weiten Ozean, kollidiert mit einem treibenden Container. Das Schiff wird so stark beschädigt, dass es trotz einiger Reparaturversuche sinkt. Ohne Funkverbindung und auf sich gestellt versucht der Skipper, nun im Rettungsflöß, zu einer Schifffahrtroute zu gelangen. Als er durch ein Feuer auf sich aufmerksam machen will, verbrennt sein Floß . . . In der letzten Szene sieht man, wie eine Hand aus einem Boot den schon Versinkenden hochzieht. Dieser Film ging mir unter die Haut! Es gibt kaum etwas Unerbittlicheres als den Ozean, zumal wenn ein Sturm aufzieht. Obwohl alle technische Hilfe verloren geht, gibt der Protagonist nie auf. Der nackte Überlebenswille! Die rettende Hand hat etwas Unwirkliches, aber wie oft geschieht Ähnliches im Leben? Wenn Du glaubst, es geht nicht mehr . . .

Rolf Klein

„Hoffnung, die sich verzögert, ängstet das Herz. Wenn aber kommt, was man begehrt, das ist ein Baum des Lebens.“

Bibel, Sprüche, 13,12

Tobias kam in einem kleinen Kreiskrankenhaus mit einem Loch im Bauch zur Welt. Mutter und Kind mussten mit dem Hubschrauber in eine spezielle Klinik geflogen werden. Tobias Überlebenschance war gering. Tage und Nächte zwischen Bangen und Hoffen für die Eltern, Geschwister, Großeltern. Und für mich, die ich seine Taufpatin werden sollte.

„Hoffnung, die sich verzögert, ängstet das Herz. Wenn aber kommt, was man begehrt, das ist ein Baum des Lebens.“ An diesen Bibelvers erinnere ich mich manchmal, wenn ich mich auf die Zehenspitzen reckte, um den mittlerweile Fastzwei-Meter-Mann Tobias in die Arme zu schließen.

Gisela Hartmann

Hoffnung während einer Krebserkrankung

Herr S. berichtet einige Jahre nach einer Krebserkrankung:

Krebs! Eine erschütternde Diagnose! Werde ich überleben können? Mein betreuender Arzt hat mir Hoffnung gemacht. Die Chancen auf eine Heilung seien gut und das Risiko einer späteren Erkrankung nicht höher als bei „gesund“ Gebliebenen.

Es war mir schon einige Wochen nicht gut gegangen. Eine Untersuchung, eine mögliche Diagnose, standen mir bevor. Ich fühlte mich körperlich schwächer. Jetzt also dieses Ergebnis!

THEMA: HOFFEN

Welche Rolle sollte mein christlicher Glaube spielen? Nein, im Vordergrund stand nicht ein billiges „hoffentlich nicht“. Wichtig war für mich, dass ich einen schweren Weg vor mir haben würde. Erst der Weg, auf dem Gott mich begleitet, dann das Ziel. Vorrangig war für mich die Zuversicht als wichtigster Begriff. Zuversicht auf ein erfüllendes Leben. Es würde ein Leben mit Einschränkungen werden, ja, so ist es letztlich eingetreten. Aber

auch ein zeitlich verkürztes Leben kann erfüllend sein; das erfahre ich gelegentlich in Gesprächen.

Und inzwischen? Wie viele Menschen haben sich mir in schweren Situationen anvertraut! Ich kann sie unterstützen, ihren Weg zuversichtlich zu gehen. Für diese Begegnungen bin ich dankbar, auch wenn ich mir die Krankheit nie gewünscht hatte.

Herr S. (Name der Redaktion bekannt)

DABEI FÜR KINDER UND FAMILIE

Die Hasenbande ist da

Hurra, es wird wieder gekrabbelt! Ab sofort findet die Hasenbande für alle Kleinen und Kleinsten ab etwa sechs Monaten wieder statt. Gemeinsam brabbeln und (schon) krabbeln, singen, erste Geschichten hören, laufen lernen – es gibt so viel zu tun und zu entdecken! Und das Beste ist: Mama oder Papa dürfen auch mitkommen zur Hasenbande! Für sie gibt es einen Kaffee oder Tee, viel Zeit zum Austausch untereinander und gute Gedanken!

Wann:

donnerstags um
10.00 Uhr

Wer: alle

Wo: im Martin-
Luther-King-Haus



Wir freuen uns auf Euch.

Infos: Patricia Göbel,
Telefon: 0157/77598047

Wir feiern Geburtstag an Pfingsten!

Wie, Geburtstag?

Ja, Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche! Du willst wissen warum und mitfeiern?

Wann: Samstag, 27. Mai 2023 von
13.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Dreifaltigkeitskirche, Paradiesgarten und Bibelgärtchen

Wer: alle im Alter von 5–10 Jahren

Anmeldung per E-Mail bei Gemeindegardiakon Jens Fadenholz,
jens.fadenholz@evkirchepfalz.de oder
Telefon 06232/26892.

Feier mit uns und sei gespannt!

DABEI FÜR KINDER UND FAMILIE

„Wir haben ElternFrei!“

Ein spannender Abend für Kinder ab 6 Jahren: spielen, toben, entdecken, kreativ sein, genießen, neugierig sein, gemeinsam Spaß haben. Und die Eltern? Die haben einfach mal frei, und das an einem Samstagabend!

Am Samstag, 11. März 2023 von 18.00 bis 21.30 Uhr. Um 21.00 Uhr dürfen die Eltern zum gemeinsamen Abschluss in die Gedächtniskirche kommen.

Wo: Im Martin-Luther-King-Haus und in der Gedächtniskirche

Wer: Kinder ab 6 Jahren

Was: Spielen, erzählen, basteln, essen, Geschichten hören . . .

Für den Abend, inklusive Materialien und Abendimbiss, erheben wir vor Ort einen Teilnehmerbeitrag von 10,- Euro, für Geschwisterkinder 8,- Euro.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer, Martin-Luther-King-Weg 1.

Anmeldung und Information bei:

Gemeindediakon Jens Fadenholz, per Mail an jens.fadenholz@evkirchepfalz.de oder Telefon 06232/26892.

Nächster Termin: 17. Juni 2023.



Buchhandlung Fröhlich

67346 Speyer,
Raßmarktstraße 3
Tel.: 06232-25675
Fax: 06232-73994
e-mail: buch-froehlich@t-online.de
Shop: www.buch-froehlich.de

- Erwachsenenliteratur
- Kinderbuchecke
- Regionales
- Schulbücher
- Bestellservice

Für die Schulbuchausleihe im Juli und August suchen wir noch Unterstützung!

Du hast gerade Dein Abi gemacht oder machst Deinen Abschluss im nächsten Jahr und hast Lust auf einen Ferienjob, dann melde Dich gerne bei uns.

Tel.: 06232-25675
e-Mail: buch-froehlich@t-online.de

DABEI FÜR KINDER UND FAMILIE



Neues von den Wölfingen

Du hast auch Lust auf das Pfadfinden?! Auf Wind und Wetter, Lagerfeuer, viel Zeit zum Spielen und Pfadfinderknowhow? Du bist zwischen 6 und 11 Jahren alt? Dann komm doch zu uns!



Die Wölfinge treffen sich immer montags von 16.30 bis 18.00 Uhr. In der dunklen Jahreszeit sind wir (lichtbedingt) im Martin-Luther-King-Haus direkt neben der Gedächtniskirche, in der hellen Jahreszeit (ab März!) sind wir immer im Dudenhofener Wald unterwegs.

Kontakt und Infos bei Lena und Matthias Vach.

Lena: lena.vach@evkirchepfalz.de,

Matthias: 01 76/2355 11 85.



Kinderbibeltag

Was will Gott von uns Menschen? Du hast immer eine Wahl.

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte von Jonah und dem Wal.

Am Samstag, 11. März 2023 von 9.50 bis 14.00 Uhr in der Prot. Kindertagesstätte Villa Kunterbunt für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Spielen, erzählen, basteln, essen, Geschichten hören . . .

Veranstalter: Prot. Dreifaltigkeitskirchengemeinde; Kosten: 3 Euro.

Leitung: Karin Emde, Sabine Egelhof, Jens Fadenholz, Ulrike Naunin, Doris Neubauer, Birgit Weber und Team

Anmeldung und weitere Informationen bei Gemeindediakon Jens Fadenholz per Mail:

jens.fadenholz@evkirchepfalz.de oder
Telefon 06232/26892.

Der nächste KiBiTag soll im Juni stattfinden, der Termin wird noch bekannt gegeben.

Hallo liebe Kinder,

heute melde ich mich mal aus dem Pfarrgarten! Da spitzeln nämlich schon die ersten Schneeglöckchen aus dem Boden. Und das sagt mir: Der Winterschlaf ist bald vorbei.

Im März, spätestens im April beenden nämlich wir Fledermäuse unsere Winterruhe und werden wieder aktiv. Der Winter hat viel von uns abverlangt, unsere Fettreserven sind aufgebraucht. So langsam kommen unsere Körper wieder auf ihre normale Betriebstemperatur, und wir erwachen zu neuen, munteren Abenteuern.

Es ist eine tolle Zeit! Um uns herum beginnt alles zu blühen, nicht nur wir Fledermäuse werden wieder wach. Alles ist so frisch und grün, alles riecht so gut und alles lacht mich an. Spannend!

Kein Wunder, dass euer großes Fest Ostern im Frühling ist. Wisst ihr noch?

Jesus, der am Kreuz gestorben ist, lebt! Er ist auferstanden, seine Grabhöhle ist leer und die Jünger haben ihn gesehen, sind mit ihm gewandert, haben mit ihm Fisch gegessen und Thomas konnte sogar seine Finger auf die Wunden legen, um sich zu überzeugen. Für alle ein großer Grund zur Freude und zur Hoffnung, dass einmal alles besser wird.

Deshalb habe ich mir auch ein Schneeglöckchen gesucht für dieses Inmitten. Denn diese kleinen Blumen sind auch so ein Hoffnungszeichen. Sie trotzen Schnee und Eis und sie zeigen uns schon sehr früh: Der Winter, die Dunkelheit, all das hat ein Ende, auch wenn es vielleicht noch ein bisschen dauert. Aber der Frühling kommt – und ihr in der Kirche, ihr



könnt hoffen, dass nicht nur Jesus die Dunkelheit und den Tod überwunden hat, sondern dass ihr alle die Dunkelheit besiegen werdet.

Grund genug, um ein fröhliches Fest zu feiern und sich auf all das Neue einzulassen, das in diesem Frühling auf uns wartet. Schaut mal vorbei – ich würde mich freuen!
Eure Susi Spitzzahn

Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende (Röm 14,9).

KONFIRMATION

Mit viel Hoffnung auf die Zukunft verbinden wir alle auch die Konfirmation unserer Jugendlichen. Eine sehr schöne Vorbereitungszeit liegt hinter uns, wir waren miteinander zweimal auf Freizeit, haben uns fast jeden Dienstag im Martin-Luther-King-Haus zu einem anderen Thema getroffen, haben miteinander diskutiert, aber auch gefeiert und gelacht. Die Konfis haben Gottesdienste mitgestaltet, waren bei Gemeindefesten aktiv und haben sich auch an anderen Stellen ins Gemeindeleben eingebracht. Und natürlich hoffen wir, dass uns die Jungen und Mädchen auch in Zukunft erhalten bleiben, als Teamer und Teamerinnen, in der Jugendarbeit, als Patinnen und Paten oder einfach mal im Gottesdienst. Die Gemeinden würde es freuen!

Aber jetzt wird erst einmal Konfirmation gefeiert.

In der **Gedächtniskirche** werden am 26. März um 10.00 Uhr und in der **Dreifaltigkeitskirche** am 2. April um 10.00 Uhr folgende Jungen und Mädchen gesegnet:

Gedächtniskirche:



Dreifaltigkeitskirche:

Offener Treff

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr treffen wir uns im Gemeindesaal der **Auferstehungsgemeinde** bei Kaffee und Kuchen mit Gesprächen zu einem bestimmten Thema, zu denen wir kompetente Referentinnen und Referenten einladen.

Freitag, 3. März 2023 – Achtung, veränderte Zeit und Ort

Weltgebetstag – Taiwan „Glaube bewegt“

Vorbereitungsteam Weltgebetstag, Dreifaltigkeitskirche, Pfarrerin Christine Gölzer

5. April 2023

Wer ist unsere Gemeindegeschwester plus? Was sind ihre Aufgaben und ihre Ziele?

Referentin Heidi Gangkofner, Gemeindegeschwester plus

3. Mai 2023

Geschwister – Konkurrenz und Liebe ein Leben lang

Referentin Claudia Enders-Götzelmann, Pfarrerin

7. Juni 2023

Gott, liebender Vater oder strenger Richter – Eine Anfrage an unser Gottesbild

Referent Uwe Weinerth, Pfarrer



Die Welt zu einem besseren Ort machen geht am besten vor Ort.

Morgen kann kommen.
Wir machen das Weg frei.

Wir begleiten Sie durch Ihr Leben – zum Beispiel, während Sie anderen Menschen helfen – und freuen uns, wenn wir Sie persönlich treffen: hier zu Hause in Ihrer Bank.

Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

www.bank-krp.de

Spielenachmittage

Es geht wieder weiter! Jeden zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr treffen sich alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen, im **Georgenhaus**. Am 13. März, 17. April (wegen Ostern außer der Reihe) und am 15. Mai begrüßen Sie Irmgard Meyer und ihr Team wieder.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir Sie wieder ein, nach dem Gottesdienst in der **Dreifaltigkeitskirche** noch ein wenig bei uns zu bleiben. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser wollen wir ins Gespräch kommen, bei schönem Wetter in unserem Bibelgarten, bei schlechtem in der Kirche.

Notieren Sie sich doch schon mal den 5. März und den 7. Mai vor. Im April müssen wir es wegen der Konfirmation und Ostern leider ausfallen lassen.

Frauenfrühstück

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins **Georgenhaus** zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich, Kontakt: Christel Hammer, Telefon 06232/640185.

Folgendes Programm haben wir für Sie vorbereitet:

5. März 2023

Frühstück mit Waldhorn

Der Hornist Hagen Bleeck führt uns ein in die Welt dieses außergewöhnlichen Blasinstrumentes.

19. April 2023

Ostersteine als Zeichen der Hoffnung
Gemeinediakon Jens Fadenholz erläutert die Geschichte der Ostersteine und fordert unsere Kreativität heraus, indem wir selbst solche Steine herstellen.

17. Mai 2023

Hummel-Figuren

Die bezaubernden Porzellankinder und ihre Erschafferin Berta Hummel, vorgestellt von Isolde Seehars.

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**. Info: Herbert Magin, Tel. 06232/24854.

Nachmittage der Begegnung

In gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen haben wir Zeit zum Gespräch untereinander. Wir tauschen uns zu einem Thema aus, bekommen Impulse, singen und genießen die Begegnung miteinander.

In der Regel am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**.



DABEI AKTIV

Die nächsten Termine sind:

29. März 2023

Pflück die Rose, eh sie verblüht!

Pfarrerin Constanze Lotz

26. April 2023

Vertrauen ist gut, Vorsicht ist besser!?

Pfarrerin Constanze Lotz

24. Mai 2023

Brot für die Welt – nicht nur an Weihnachten

Pfarrerin Corinna Weissmann

Gartentreff

Immer noch suchen wir Menschen mit und ohne grünen Daumen, die uns gerne unterstützen bei der Pflege des biblischen Gartens.

Kontakt: Pfarramt Dreifaltigkeit,
Telefon 06232/629958.



Bibelgarten im Winter.

Gesprächskreis für Erwachsene

Gemeinsam über Themen des Glaubens nachdenken, Fragen stellen und Antworten diskutieren, gemeinsam essen und trinken, Gemeinschaft erleben. Dazu laden wir Frauen und Männer im Alter zwischen 40 und 65 Jahren einmal im Monat dienstags ab 19.00 Uhr ins **Martin-Luther-King-Haus** ein.

Wer mal reinschnuppern will, kann sich bei Pfarrerin Constanze Lotz gerne informieren.



Büchertipps zu Ostern

Von den Aller kleinsten bis zum Familienbuch sind hier ein paar Bücher aufgeführt. Meine Auswahl ist aus der Stadtbibliothek Speyer, die natürlich noch viel mehr zu diesem Thema zu bieten hat.

Mit einem lustigen Bilderbuch voller kunterbunter Überraschungen für Kinder ab 2 Jahren fange ich an:

Annette Langen und Andrea Hebrock

Frohe Ostern, Hase Klecks

Was macht Osterhase Klecks denn da? Er streicht einfach alles kunterbunt an, was ihm unter den Pinsel kommt! Doch dann fällt ihm ein, dass er zu Ostern ja noch etwas ganz Besonderes bemalen muss: Ostereier!

Dieses Osterbuch ist ideal zum Anschauen und Mitmachen, denn auf jeder Doppelseite wartet eine lustige Bildüberraschung hinter einer großen, formgestanzten Überraschungsklappe.

Eine Ostergeschichte mit echten Briefen für Kinder ab 3 Jahren:

Susa Apenrade und Katja Senner

Fünf Briefe an Henry

Hyazint, das Hasenkind, steht beim alten brummeligen Hasen Henry vor der Tür und will bei ihm das Osterhasenhandwerk lernen. Ausgerechnet! Und dann kommt ein Brief, in dem Tanja sich vom Osterhasen ein Ostergeschenk ohne Eier wünscht. Am Ende ist Henry recht froh, dass Hyazint ihm hilft, denn der hat ganz brauchbare Ideen.

Die biblische Ostergeschichte verständlich erzählt für Kinder ab 5 Jahren:

Margot Käßmann und Stefanie Scharnberg

Was Ostern geschah

Was ist an Ostern eigentlich genau passiert? Was hat es mit der Auferstehung Jesu auf sich? Und wieso erinnern sich die Menschen bis heute daran?

Margot Käßmann erzählt die Ostergeschichte in der Sprache von heute aus einer ungewohnten Perspektive: aus der Sicht eines kleinen Mädchens. Die kleine Rebekka erlebt die dramatische Zeit, in der Jesus kurz vor seinem Tod nach Jerusalem kommt. Sie folgt ihrer Mutter am Ostermorgen ans Grab und wird Zeugin der Auferstehung Jesu. Auf diese Weise von Margot Käßmann erzählt, werden auch die komplizierten Dinge der Ostergeschichte für die Kleinsten verständlich – und für uns Große gleich mit.

Mit diesem Buch für Kinder ab 5 Jahren wird Ostern kunterbunt:

Judith Allert

Mein dickes Osterbuch. Vorlesen, Basteln, Mitmachen

Gehen Osterhasen auch zur Schule? Was passiert, wenn aus dem Osterei ein Dino schlüpft? Wer bemalt eigentlich die ganzen Ostereier? Und wie wird man einen Osterschluckauf los? Viele abwechslungsreiche Geschichten erzählen von großem Oster Spaß und verrückten Frühlingsabenteuern. Bastel- und Mitmach-Ideen machen Lust auf den Frühling und vertreiben die Langeweile.

Vorlesegeschichten von Helme Heine, Astrid Lindgren, Maja von Vogel und vielen anderen verkürzen Kindern ab 6 Jahren die Wartezeit auf Ostern:

OSTERN SPEZIAL

Frohe Ostern!

In dieser abwechslungsreichen Geschichtensammlung geht es um alles, was mit Ostern zu tun hat. Hier ist für jeden Osterfan eine Lieblingsgeschichte dabei. 22 Geschichten von bekannten und beliebten Autoren.

Ein Bastelbuch für die Zeit vor Ostern für Kinder ab 8 Jahren:

Pia Pedevilla

Frühling in Osterhausen. Die schönsten Ostermotive

Ideen und Anleitungen für Fensterbilder, Tischdekorationen, Blumenstecker und andere Osterbasteleien aus Papier. Vorlagen in Originalgröße machen das Basteln ganz einfach, ein Bastelspaß für die ganze Familie! Jedes Motiv ist durch einen

Schwierigkeitsgrad gekennzeichnet.

Ein klassisches Hausbuch mit Spielen, Liedern, Geschichten, Tipps, Bastel- und Dekorationsideen:

Reinhard Abeln

Das große Hausbuch für die Fasten- und Osterzeit

Es vereint alles, was sich Leser zur umfassenden Vorbereitung auf das wichtigste christliche Fest wünschen: Gedichte und Geschichten, Gebete, Rezepte und Bastelideen, Rätsel, Spiele, alte und neue Lieder für die ganze Familie. Die Kapitel begleiten die Familie durch den gesamten Osterfestkreis von Aschermittwoch durch die Fastenzeit, die Karwoche und die Ostertage bis hin zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Angela Magin



Ihre sympathischen Apotheken in Speyer und Otterstadt:

- täglich Lieferervice
 - 24h Abholstation
 - App-Bestellung
- und noch vieles mehr auf:

www.okapotheken.de



OK  APOTHEKEN

LUDWIG  APOTHEKE

BÄREN  APOTHEKE

RHEIN  APOTHEKE

erst im Vogelgesang!

www.okapotheken.de



OSTERN SPEZIAL

Ostern mal anders feiern

Wer steht schon gerne freiwillig morgens gegen halb fünf auf, wenn es nicht unbedingt sein muss? Und das womöglich noch an einem Sonntag!?

Einmal im Jahr gönne ich mir diesen „Luxus“, um eine besondere Art, das Osterfest zu begehen, miterleben zu können.

Denn bei der Feier der Osternacht kann man das Geschehen von Ostern symbolisch nachvollziehen. Das fängt schon an, wenn man sich im Dunkeln auf den Weg macht – so wie die Frauen frühmorgens zum Grab Jesu gingen.

In der noch völlig dunklen Kirche wird zuerst an den Anfang der Welt erinnert und die Schöpfungsgeschichte vorgelesen.



Wenn es zu dämmern beginnt, wird die Osterkerze angezündet und das Osterlicht begrüßt. Das Osterevangelium wird in der Mitte der Gemeinde gelesen, denn der Auferstandene ist mitten unter uns gegenwärtig. Als Zeichen, dass Christinnen und Christen ihr Licht und ihre Hoffnung vom Licht Jesu her nehmen, entzünden die Teilnehmenden ihre eigenen Kerzen an der Osterkerze.

Die Zugehörigkeit zu Christus wird durch die Sakramente deutlich, daher sind die Taferinnerung und das Abendmahl fester Bestandteil der Feier der Osternacht.

Mittlerweile ist es draußen hell geworden – und im Licht des Ostermorgens zieht man mit den Kerzen ins Gemeindezentrum, um beim gemeinsamen liebevoll vorbereiteten Frühstück an österlich geschmückten Tischen weiterzufeiern. Wie es dem Osterfest entspricht, geht es dabei sehr fröhlich zu!

Gönnen Sie sich doch auch einmal diesen besonderen „Luxus“ und kommen Sie am **Ostersonntag, 9. April 2023 um 5.00 Uhr** in die **Auferstehungskirche!**

Herzlich willkommen!

Gabriele Dunkel-Hirmer

Der Osterfestkreis

Christinnen und Christen sind Hoffnungsmenschen! Der Grund dafür liegt im Geschehen rund um das Osterfest. Mit Palmsonntag und dem Einzug von Jesus in Jerusalem beginnt diese wichtige Zeit.



Foto: Christus, Tobias Kammerer; Kirche St. Paul, Odessa.

Palmsonntag, 2. April 2023

Gedächtniskirche: Nicht nur in der Weihnachtsgeschichte spielt der Esel eine Rolle, sondern auch bei Jesu Einzug in Jerusalem. Der Esel ist zu Gast im Familiengottesdienst am 2. April genauso wie der Kinderchor um 10.00 Uhr mit Pfarrerin Constanze Lotz und Team.

Gründonnerstag, 6. April 2023

Am Gründonnerstag erinnern wir uns, wie Jesus mit seinen Freunden seinen letzten Abend gefeiert hat und uns im Abendmahl eine intensive Begegnung mit ihm und untereinander geschenkt hat.

Wir feiern das in mehreren Gottesdiensten:

Auferstehungskirche: An einer festlichen Tafel erinnern wir uns an das letzte Abendmahl von Jesus. Angelehnt an ein jüdisches Pesach-Mahl wird diese Feier gestaltet um 18.00 Uhr mit Pfarrer Uwe Weinerth.

Dreifaltigkeitskirche: Am gedeckten Tisch sitzen wir gemeinsam in der Kirche, feiern Gottesdienst und Abendmahl und nehmen uns Zeit, uns zu begegnen, 19.00 Uhr, mit Pfarrerin Christine Gölzer.

Karfreitag, 7. April 2023

Früher wurde der Karfreitag oft als wichtigster protestantischer Feiertag bezeichnet, Musik oder spielende Kinder auf der Straße waren nicht gern gesehen. Man war sich bewusst, dass an diesem Tag etwas Grundsätzliches passiert: Gott opfert seinen Sohn, um uns mit ihm zu versöhnen. Heutzutage betonen wir eher einen anderen Gesichtspunkt: Gott kommt uns im Kreuz und im Leid ganz nah, er geht mit auch durch die dunkelsten Täler, auch der Tod ist ihm nicht fremd. Diese Nähe tröstet und stärkt.

Auferstehungskirche: Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr mit Pfarrer Uwe Weinerth.

Dreifaltigkeitskirche: In einem Abendmahlsgottesdienst, musikalisch unterstützt von unserem Chor DreiCant unter Leitung von Susanne May-Rohde, denken wir an das Leid von Jesus und so vieler Menschen weltweit. Ein modernes Altarbild aus Odessa unterstützt uns dabei, 10.00 Uhr mit Christine Gölzer.

Gedächtniskirche: Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr mit Pfarrerin Constanze Lotz.

Karsamstag, 8. April 2023

Der Karsamstag ist von Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit geprägt. Jesus ist tot, seine Jüngerinnen und Jünger bleiben alleine zurück. Doch das Dunkel wird hell,

OSTERN SPEZIAL

wenn Jesus aus seinem Grab aufersteht.

Gedächtniskirche: In der Feier der Osternacht am Karsamstag um 21.00 Uhr erleben wir, wie das Dunkel langsam vergeht. In einem stimmungsvollen Gottesdienst nimmt uns Pfarrerin Mechthild Werner mit hinein in das Geschehen dieser Nacht vor dem Ostermorgen.

Ostersonntag, 9. April 2023

An Ostern selbst schließlich das Unfassbare: Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt und schenkt uns damit die Gewissheit, dass auch für uns neues Leben möglich ist. Wirklich ein Grund zu hoffen.

Auferstehungskirche: In der Osternacht beginnen wir um 5.00 Uhr im Dunkeln und feiern das kommende Licht, wenn wir die Osterkerze entzünden. Im Anschluss sind Sie zum Frühstück herzlich eingeladen, mit Prädikantin Gabriele Dunkel-Hirmer.



Auch das Abendmahl gehört dazu.

Dreifaltigkeitskirche: Eine neue Osterkerze, die Osterbrötchen zum Teilen und das mit Blumen geschmückte Kreuz sind sichtbare Zeichen unserer Hoffnung, die wir in einem bunten Familiengottesdienst, 10.00 Uhr, mit Christine Gölzer feiern.

Gedächtniskirche: In einem Festgottes-

dienst um 10.00 Uhr mit unserer Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst und Pfarrerin Constanze Lotz feiern wir das Abendmahl und entzünden die neue Osterkerze.

Ostermontag, 10. April 2023

Die Jubiläumskonfirmation mit Segen der ehemaligen Konfirmandenjahrgänge nach 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren feiern wir am Ostermontag, 10.00 Uhr in der **Dreifaltigkeitskirche** mit Pfarrer Uwe Wehnerth. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig.

Mit Christi Himmelfahrt und Pfingsten endet die Osterzeit. Die Erfahrung, dass Gottes Geist uns begleitet, uns tröstet und stärkt, begleitet unser Leben als Hoffnungsmenschen.

An **Christi Himmelfahrt** laden Sie die Speyerer Kirchengemeinden ein zu einem bunten Familiengottesdienst in die **Wald-erholung**. Pfarrer Uwe Wehnerth gemeinsam mit der Kita Villa Kunterbunt, dem Posaunenchor und einem Team aus Ehrenamtlichen gestalten den Gottesdienst und das Rahmenprogramm, und die Walderholung selbst bietet genügend Gelegenheit sich auszutoben am 18. Mai 2023 um 10.00 Uhr.

Und an Pfingsten geht es weiter:

An **Pfingstsamstag, 27. Mai 2023** laden wir alle Kinder rund um das Pfingstfest ein, 15.00 Uhr, mit Gemeindediakon Jens Fadenholz.

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

Auferstehungskirche: Abendmahl-gottesdienst, bei gutem Wetter im Freien, 10.00 Uhr, Pfarrer Uwe Wehnerth.

OSTERN SPEZIAL

Dreifaltigkeitskirche: Familiengottesdienst um 10.00 Uhr (Christine Gölzer).

Gedächtniskirche: In einem Festgottesdienst an Pfingsten feiern wir mit unserer Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst und Pfarrerin Constanze Lotz um 10.00 Uhr das Abendmahl.

In vielen ganz unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten können Sie also mit uns erfahren: Wir alle leben aus der Hoffnung heraus.

EVANGELISCHER DIAKONIEVEREIN

Nachdem im Oktober 2021 die Verschmelzung der drei protestantischen Krankenpflegevereine zum Evang. Diakonieverein Speyer-Innenstadt e.V. mit der Eintragung ins Vereinsregister endgültig vollzogen wurde, konnte am 8. November 2022 die erste Mitgliederversammlung des Vereins in der Auferstehungskirche im Neuland durchgeführt werden. Im Mittelpunkt standen dabei Satzungsänderungen (u.a. Umbenennung in Prot. Diakonieverein Speyer e.V.) und Neuwahlen zum Vorstand. Die neugefasste Satzung berücksichtigt nunmehr die Tatsache, dass der Verein Mitglieder aus allen protestantischen Gemeinden Speyers hat und dementsprechend auch alle Gemeinden im Vereinsvorstand vertreten sein sollen. Daneben sind Änderungen bei der gesetzlichen Vertretung, der Amtsdauer des Vorstands und der Aufgaben des Rechners eingearbeitet worden ebenso wie der Anfall des Vermögens an alle Gemeinden

bei Auflösung des Vereins. Bei den erforderlichen Neuwahlen des Vorstands wurde Pfarrerin Christine Gölzer zur Vorsitzenden und Petra Künast-Bauer zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, der Rechner Uwe Kranz wurde wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Hannelore Gabel-Monka, Christiane Dreißigacker, Franz Dennhardt, Peter Fechter, Peter Gorris und Willi Kelm in den Vorstand gewählt. Der neue Vorstand wird in Kürze zu seiner ersten Sitzung zusammenkommen, um die Ziele und Aktivitäten für die nächste Zeit zu besprechen.

An dieser Stelle sei auch nochmals ausdrücklich allen bisherigen Vorstandsmitgliedern des Vereins, insbesondere Pfarrer i.R. Karl-Gerhard Wien, Oberkirchenrat Markus Jäckle und Henri Franck sehr herzlich für die langjährige gute und geistliche Arbeit zum Wohle des Vereins gedankt.

Uwe Kranz

Auferstehungskirche/Diakonissen

Musik und Klang berühren unser tiefstes Menschsein. Beim gemeinsamen Singen erleben wir Gemeinschaft, kommen in Berührung mit den Quellen unserer Kraft und befördern die Heilung von Körper und Seele.

Musikzwerge

Frühkindliche Musikerziehung mit Almut Fingerle-Krieger, montags, mittwochs und donnerstags in der **Auferstehungskirche**; Auskunft: Tel. 06232/296807.

Chorgemeinschaft Diakonissen/Auferstehungskirche

Der Chor trifft sich dienstags, 19.00 Uhr, **Diakonissenmutterhaus**, Hilgardstraße 26, Auskunft über Georg Klein, Chorleiter, Tel. 06232/28853.

Flötengruppe

Eine buntgemischte Gruppe von Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspielern trifft sich montags um 19.30 Uhr, **Diakonissenmutterhaus**, Hilgardstraße 26. Vor allem Tenor- und Bassflöten willkommen. Auskunft über Ruth Zimbelmann, Tel. 06232/35784.

Gedächtniskirche

Speyerer Kantorei

für interessierte Sänger*innen von Lied über Motette bis Oratorium, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr im Theo-Schaller-Saal des **MLK-Hauses**, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger.

„Chor an der Gedächtniskirche Speyer“

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.45 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des **MLK-Hauses**, Leitung: Robert Sattelberger.

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: für Kinder bis 1. Klasse, mittwochs, 15.45–16.15 Uhr
- Kinderchor: für Kinder 2. bis 5. Klasse, mittwochs, 16.15–17.00 Uhr
- Kurrende: ab 5. Klasse, mittwochs, 17.00–18.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des **MLK-Hauses**, Leitung: Simone und Robert Sattelberger.

Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie dienstags nach Absprache im MLK-Haus.

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer
Telefon 06232/291678; E-Mail: kantorat-speyer@evkirchepfalz.de

Posaunenchor der protestantischen Gesamtkirchengemeinde Speyer

Montags von 19.00–21.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des **MLK-Hauses**.
Leitung: Philipp Neidig, PhilippNeidig@gmx.de.

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im im Adolf-Graf-Probensaal des **MLK-Hauses**. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Telefon 06232/78121, oder per E-Mail: DreiCant@googlemail.com.

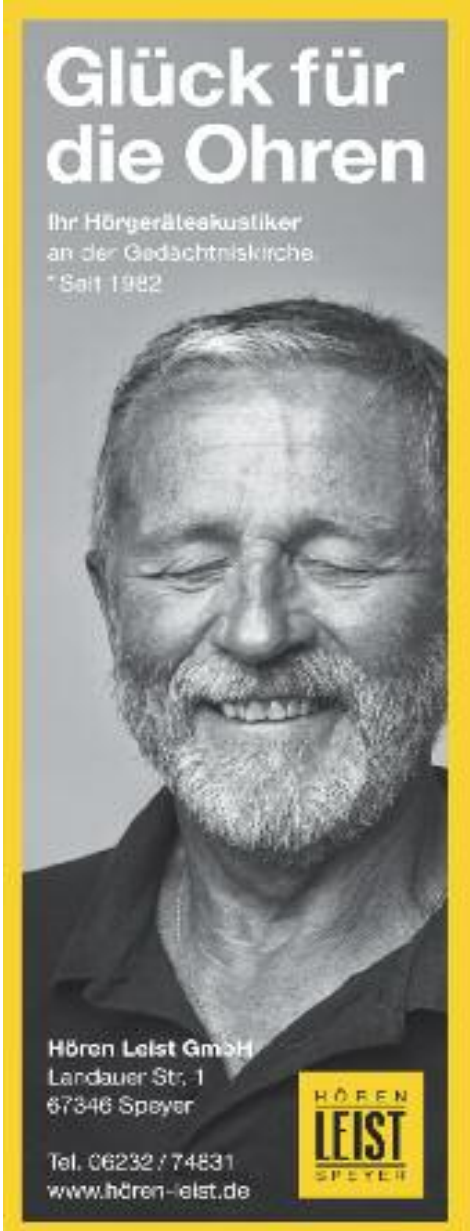
DreiCant-Füchse – Kinderchor der Dreifaltigkeitskirche

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und bei uns hineinzuschnuppern! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121, gerne auch per E-Mail: bianca.tettenborn@freenet.de.

Die Proben sind immer mittwochs im **Georgenhaus**. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse (Kinderchor) von 16.15 bis 17.00 Uhr und für den Jugendchor ab der 4. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Flötengruppe

Jeden Montag um 18.00 Uhr im **Georgenhaus**. Informationen über Frauke Aldag, Tel. 06232/98122.



Glück für die Ohren

Ihr Hörgeräteakustiker
an der Gedächtniskirche
* Seit 1982

**HÖREN
LEIST
SPEYER**

Hören Leist GmbH
Landauer Str. 1
67346 Speyer
Tel. 06232 / 74831
www hoeren-leist.de



Diakonissen Speyer



Seniorenstift Bürgerhospital

Helfen, pflegen, begleiten – kompetent und zugewandt

Als diakonische Einrichtung legen wir Wert auf eine kompetente und zugewandte Pflege und Betreuung.

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege

in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Seniorenrechtliche Wohnanlage

mit Serviceangeboten und trägereigenem Ambulanten Dienst

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital

Mausbergweg 150 · 67346 Speyer

Wolfgang Fischer-Oberhauser





Tel. 06232 648-0 oder 648-131

seniorenstift@diakonissen.de

www.diakonissen.de



GOTTESDIENSTPLAN

Farbschema: Auferstehungskirche 
Dreifaltigkeitskirche 
Gedächtniskirche 
alle Gemeinden 

Donnerstag, 2. März 2023

18.00 Friedensgebet Pfr. Jakobowski

Freitag, 3. März 2023

18.00 Weltgebetstag der Frauen in der Dreifaltigkeitskirche Team

Sonntag, 5. März 2023

10.00 Gottesdienst Pfrin. Enders-Götzelmann

10.00 Gottesdienst mit Taufen Pfrin. Gölzer

10.00 Gottesdienst KP i.R. Schad

Samstag, 11. März 2023

15.00 Taufgottesdienst Pfrin. Wüst

Sonntag, 12. März 2023

10.00 Gottesdienst mit Taufe Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Gölzer

11.00 Gottesdienst *plus* Singen *plus* Band Pfrin. Lotz

Sonntag, 19. März 2023

10.00 Gottesdienst Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl KP in Wüst

11.00 Gottesdienst Pfrin. Kronenberg

Samstag, 25. März 2023

15.00 Taufgottesdienst Pfrin. Gölzer

18.00 Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmand*innen Pfrin. Lotz

Sonntag, 26. März 2023

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Weinerth

10.00 Familiengottesdienst Pfrin. Gölzer/
DreiCant-Füchse

10.00 Gottesdienst zur Konfirmation Pfrin. Lotz

18.00 Geistliche Abendmusik Eva Landmesser und
Willem Balk

Samstag, 1. April 2023

18.00 Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmand*innen
in der Auferstehungskirche Pfr. Weinerth/
Pfrin. Gölzer

Sonntag, 2. April 2023

10.00 Gottesdienst zur Konfirmation Pfr. Weinerth/
Pfrin. Gölzer

10.00 Familiengottesdienst mit Kinderchören Pfrin. Lotz/Kinderchöre

Gründonnerstag, 6. April 2023

18.00 Passahmahl Pfr. Weinerth

19.00 Tischabendmahl Pfrin. Gölzer

GOTTESDIENSTPLAN

Karfreitag, 7. April 2023

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrin. Gölzer/DreiCant

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrin. Lotz

Samstag, 8. April 2023

21.00 Gottesdienst zur Osternacht

Pfrin. Werner

Ostersonntag, 9. April 2023

5.00 Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem
gemeinsamen Frühstück

Prädikantin Dunkel-
Hirmer/Team

10.00 Familiengottesdienst

Pfrin. Gölzer/Team

10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl

KPin Wüst/Pfrin. Lotz

Ostermontag, 10. April 2023

10.00 Zentraler Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation
und Abendmahl in der Dreifaltigkeitskirche

Pfr. Weinerth

Samstag, 15. April 2023

11.00 Taufgottesdienst

Pfrin. Lotz

15.00 Taufgottesdienst in der Christuskirche

Pfrin. Kronenberg

Sonntag, 16. April 2023

10.00 Gottesdienst

Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst

Pfrin. Wüst

11.00 Gottesdienst

Pfrin. Kronenberg

Sonntag, 23. April 2023

10.00 Gottesdienst

Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst

Pfrin. Wüst

10.00 Gottesdienst

Gem.-Diakonin Bein

Sonntag, 30. April 2023

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst

Pfrin. Wüst

10.00 Unterwegs mit Gott - Fahrradgottesdienst

Pfrin. Lotz/Team

Donnerstag, 4. Mai 2023

18.00 Friedensgebet

Pfrin. Lotz

Sonntag, 7. Mai 2023

10.00 Gottesdienst

Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst

Pfrin. Enders-Götzelmann

10.00 Gottesdienst mit Chören

Pfrin. Lotz/Chöre

Sonntag, 14. Mai 2023

10.00 Gottesdienst

Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst zum Themenschwerpunkt
bezahlbarer Wohnraum

Pfr. Bähr

11.00 Gottesdienst *plus* Singen *plus* Band

Pfrin. Lotz

Donnerstag, 18. Mai 2023

11.00 Zentraler Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt
in der Walderholung

Pfr. Weinerth

Samstag, 20. Mai 2023

15.00 Taufgottesdienst

Pfr. Weinerth

Sonntag, 21. Mai 2023

10.00 Gottesdienst

Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst

Pfrin. Wüst

11.00 Gottesdienst

Pfrin. Kronenberg

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

KPin Wüst/Pfrin. Lotz

10.00 Familiengottesdienst

Pfrin. Gölzer

18.00 Geistliche Abendmusik

NN

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

10.00 Zentraler Gottesdienst zu Pfingstmontag
in der Auferstehungskirche, bei gutem Wetter im Freien

Pfr. Weinerth

„Unterwegs mit Gott“ – der etwas andere Gottesdienst

Auf dem Fahrrad gemeinsam mit einer Gruppe unterwegs in Gottes freier Natur. Das ist das Konzept des etwas anderen Gottesdienstes. Wir radeln zu einem Platz, an dem wir Gottesdienst feiern und im Anschluss picknicken können. Danach geht es wieder zurück.

Der nächste Termin ist Sonntag, 30. April 2023. Wir treffen uns um 10.00 Uhr neben der Gedächtniskirche am **Martin-Luther-King-Haus** mit unseren Fahrrädern. Die Strecke beträgt ca. 10 km und ist für Familien mit Kindern gut geeignet. Weitere Infos gibt es bei Pfarrerin Constanze Lotz.





HOTEL
LÖWENGARTEN

Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum feiern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feier.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger



Hotel Löwengarten 4* • Scheerstraße, 14, 67346 Söley • www.hotel-loewengarten.de
info@hotel-loewengarten1.de • Tel. 06232 / 627 - 0 • Mobil: 0179 / 33 54 751

65 Einzel-, Doppel-, Familien-Kamierzimmer und Suiten - Alle Zimmer sind klimatisiert - Tagungen bis 100 Pers. - Bankette bis 150 Pers. - Restaurant - Weinkeller - Lobbybar - Bibliothek

KONZERTVORSCHAU

Freitag, 10. März 2023, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Vokalensemble Sjaella, Leipzig

„Welteinklang“ – Eröffnungskonzert des Kammermusikfestivals „Speyer Resonanzen“. Werke von Arvo Pärt, Ola Gjeilo, Henry Purcell und Volksweisen aus dem Norden Europas.

Mittwoch, 22. März 2023, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Valer Sabadus, Countertenor und Spark - die klassische Band

„Closer to Paradise“ - im Rahmen des Kammermusikfestivals „Speyer Resonanzen“. Mit Werken von Händel, Vivaldi, Schumann, Fauré, Ravel, Weill und Satie, aber auch Rocksongs von Rammstein, Depeche Mode oder moderner Musik von Michael Nyman und Chiel Meijering.

Mittwoch, 28. März 2023, 19.00 Uhr, Gedächtniskirche

Benefizkonzert

Hollywood First Presbyterian Cathedral Choir aus Kalifornien
Mozartrequiem in d-Moll für Chor, Orgel und Streicher; Ltg. Dr. Ariel Quintana.
Eintritt frei, Spenden erbeten für den Bauverein der Gedächtniskirchengemeinde e.V.

Sonntag, 16. April 2023, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche (Ersatztermin)

Kathy Kelly & Jay Alexander: Unter einem Himmel

Tournee 2022

Karten über eventim und Tel. 01806/570028.

Sonntag, 23. April 2023, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Speyerer Kammerorchester

Ltg. Matthias Metzger: Serenaden von Oscar Straus, Robert Fuchs u.a. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Montag, 1. Mai 2023, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Jan Dismas Zelenka: Missa Omnium Sanctorum und Johann David Heinichen: Magnificat F-Dur

Clara Steuerwald, Sopran; David Erler, Altus; Florian Sievers, Tenor; Thomas Laske, Bass; Evangelische Jugendkantorei der Pfalz; Dresdner Barockorchester. Leitung: Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald.

Sonntag, 7. Mai 2023

Orgelspaziergang

KONZERTVORSCHAU

Mittwoch, 10. Mai 2023, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Im Rahmen der Schwetzingen Festspiele

„Bachs Erinnerungen“

Vokal- und Instrumentalmusik von Orlando di Lasso, Moritz Landgraf von Hessen, Michael Praetorius, Jacobus Gallus, Giovanni Gabrieli, Johann Sebastian Bach sowie von Dieter Schnebel und Martin Wistinghausen. Mitwirkende: CHORWERK RUHR; Leitung: Florian Helgath; CAPELLA DE LA TORRE; Leitung Katharina Bäuml.

Freitag 19. Mai 2023, 19.30 Uhr, Gedächtniskirche

Stamitz-Orchester Mannheim

Heemsteeds Philharmonisch Orkest, Werke von Dvorák, Beethoven, Tschaikowsky u.a.; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 21. Mai 2023, 15.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Konzert der ZNS Hannelore-Kohl Stiftung

mit Eva Lind und anderen.

Samstag, 20. Mai 2023, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Großes Gitarrenensemble-Konzert

Mit der Musikschule Speyer und den Musikschulen des Rontales/Luzern; Werke von G.F. Händel, W.A. Mozart, F.J. Haydn, M. Ravel, A. Ramirez u.a.; Leitung: Christian Straube; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



DABEI AKTIV

Körper/Bewegung/ Gesundheit

„Dem Leib Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Theresa von Avila). Durch gezielte Arbeit mit dem Körper harmonisierend, kräftigend und stabilisierend auf Geist und Seele wirken. Körper und Geist in einem harmonischen Wechselspiel erleben.

Qi Gong

Dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr, Matthias Hanfgarn, Qi-Gong-Lehrer, **Auferstehungskirche**. Auskunft über das Pfarramt, Tel. 06232/629878.

Yoga am Morgen

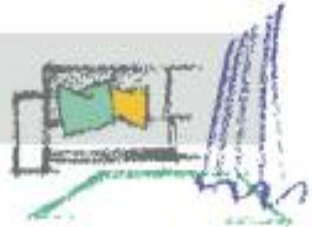
Mittwochs zwischen 9.30 und 11.00 Uhr,



Auferstehungskirche.

Auskunft über Angela Zieger-Schmid,
Tel. 06232/6001824 oder
yoga.meditation.speyer@gmail.com.

GAUWEILER
RAUM AUSSTATTUNG



Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterei

Mittelkämmererstraße 19
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112
www.raumausstattung-gauweiler.de
info@raumausstattung-gauweiler.de

Hilfe bei Flucht und Migration

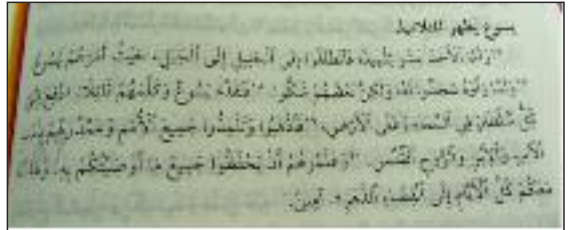
Krieg, Gewaltherrschaft und Katastrophen zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Auch bei uns suchen inzwischen viele Menschen Zuflucht.

Treffpunkt Asyl

Für Geflüchtete und Asylsuchende, jeweils donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**. Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch, Beratung durch Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks, ehrenamtliche Hilfe beim Spracherwerb und vieles mehr, Pfarrer Uwe Weinert, 06232/629878 oder pfarramt.sp.auferstehungskirche@evkirche.pfalz.de

Christlicher Glaube im Gespräch

Für Menschen verschiedener Sprache und Herkunft, die sich für den Christlichen Glauben interessieren. Termine nach Vereinbarung. Tel. 06232/629878.



Der Missionsbefehl

²⁸Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach:
Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
²⁹Darum gehet hin und lehret alle Völker.
Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ³⁰und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Missionsbefehl Matthäus 28 in arabischer und deutscher Sprache.

Gottesdienste in arabischer Sprache

Jeweils sonntags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, **Auferstehungskirche**, bei Bedarf mit deutscher Übersetzung, Gottesdienst und Kindergottesdienst, im Anschluss geselliges Beisammensein, Wassiem Gayed, Tel. 06205/17082.

Geburtstagscafé

Für Menschen, die von Mitte Dezember bis Mitte März Geburtstag hatten, jeweils mit einer Begleitperson, **Auferstehungskirche**, nächster Termin: Mittwoch, 29. Februar 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung erbeten über das Pfarramt, Tel. 06232/629878.

Meditation

Sitzen in der Stille mit der Übung des Los-

lassens aller Gedanken und Vorstellungen. Eine Übung, die in den Alltag hineingenommen wird, sodass das ganze Leben wach erfahren wird.

Meditation am Montag: „Sich den Weg in die Stille gönnen, auf dem Weg zu Achtsamkeit, Kontemplation, Verlangsamung des Lebens, vertiefter geistlicher Erfahrung und Gegenwärtigsein in der liebenden Gegenwart Gottes“, **Auferstehungskirche**, montags 18.00 bis

19.15 Uhr, Auskunft über Pfarrerin Daniela Körber, Tel.: 06232/658370.

Meditation nach Zen: „Zen ist ein Weg, der Entschlossenheit und Konsequenz erfordert. Das bewegungslose Sitzen verleiht die Kraft, das Leben in seinen Gegensätzen anzunehmen“, **Auferstehungskirche**, donnerstags 19.00 bis 20.30 Uhr, Auskunft über Dirk Hamm, Tel. 06232/850226.

Gespräche zur Bibel

Die Bibel mit anderen Augen lesen und biblische Geschichten für sich neu entdecken, **Auferstehungskirche**, am letzten Mittwoch im Monat, von 19.00 bis 20.30 Uhr, Termine: 29. März und 26. April, am 31. Mai kein Bibelabend wegen Ferien. Auskunft über das Pfarramt, Tel. 06232/629878.



Glasbild in der Auferstehungskirche.

Frühlingsfest mit ökumenischem Gottesdienst

Das Projektgebiet „Soziale Stadt Speyer-Süd“ umfasst neben Vogelgesang und Neuland auch Bereiche der Kernstadt Süd einschließlich des Feuerbachparks. Wichtig für den sozialen Zusammenhalt sind Feste, bei denen die Menschen im Quartier einander begegnen.

Das Frühlingsfest auf dem Platz der Stadt Ravenna (Nachfolger des „Vogelgesang-Fests“ der Gemeinde St. Joseph) wird am Nachmittag von der Kita St. Markus und

am Abend vom Stadteilverein Speyer-Süd ausgerichtet. An zentraler Stelle feiern wir ab 17.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst, den die Pfarrei Pax Christi und die Auferstehungskirchengemeinde gestalten.

Eingeladen sind alle Menschen, die im Quartier leben und/oder sich einer der Gemeinden verbunden fühlen.

Samstag, 6. Mai 2023, Platz der Stadt Ravenna: ab 14.00 Uhr Frühlingsfest der Kita St. Markus, 17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst, ab 18.00 Uhr Fest des Stadteilvereins.

Thomas Kern

Jubiläumskonfirmation mit Segen

Die Jubiläumskonfirmation der ehemaligen Konfirmandenjahrgänge nach 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren findet am **Ostermontag, 9. April 2023, in der Dreifaltigkeitskirche** statt. Zu diesem besonderen Gottesdienst zum Gedächtnis der Konfirmation laden wir die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein.

Zusammen feiern wir Ihre Silberne, Goldene, Eisenerne, Diamantene oder Gnaden-Konfirmation. Sie können Ihr vor Jahrzehnten geleistetes Konfirmationsversprechen erneuern, erhalten Gottes Segen und eine Teilnahmebestätigung. Sicher werden Sie auch einige Ihrer ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkon-



Dreifaltigkeitskirche.

firmanden treffen. Die Einladung zur Jubelkonfirmation erfolgt durch die Gemeindebriefer der fünf Stadtgemeinden und eine eher zeitnahe Mitteilung durch die örtliche Presse. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig. Jubiläumskonfirmation am Ostermontag, 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. *Uwe Weinert*

EVANGELISCHER KIRCHENTAG

Nach 44 Jahren kommt der Kirchentag wieder nach Nürnberg und in die dortige Metropolregion.

Auch wir wollen mit dabei sein, wenn es heißt: Jetzt ist die Zeit (Mk 1,15). Spannende Diskussionen über Glaube und Gesellschaft in der heutigen Zeit, bewegende Gottesdienstfeiern, tolle Musikevents und vor allem viele intensive Begegnungen erwarten uns.

Es gibt mehrere Möglichkeiten nach Nürnberg zu kommen. Die Kirchen-



**Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg**
7.-11. Juni 2023

gemeinden Dreifaltigkeit und Neuhofen haben z.B. noch einige wenige Plätze in einfachen Hotels und vor allem noch Plätze im komfortablen Reisebus, für diejenigen, die privat oder in einer Schule unterkommen.

Bei Interesse bitte im Pfarramt Dreifaltigkeit melden, Telefon 06232/629958.

WELTGEBETSTAG



Gottesdienst zum Weltgebetstag

3. März 2023 – „Glaube bewegt“

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen – traditionell am ersten Freitag im März – beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wird er am 3. März 2023 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet. Wir laden alle herzlich zum Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Speyer um 18.00 Uhr ein.

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking

betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Die junge Demokratie ist Spitzenreiter in der Chip-Produktion, ein Hightech-Land, das weltweit wirtschaftliche Bedeutung hat. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten formulierten taiwanische Christinnen die Gebete, Texte und Lieder für den Weltgebetstag 2023. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können, egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Wer uns noch gerne bei der Liturgie unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt über Pfarrerin Gölzer, Telefon 06232/629958.

De Bäcker um 's Eck
Inh. Stephanie Kimmel
Ziegelofenweg 18
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 81 52 131
debaeckerumseck@gmail.com

Unsere Öffnungszeiten
Mo: 06:00 - 13:00 Uhr
Di-Fr: 06:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 06:00 - 12:00 Uhr

Tauffest auf dem Thomashof

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält.

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“

So heißt es in einem Bibelvers. (Jes 43,1b) Jedem und jeder Einzelnen gilt dies.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu.

Am Johannistag, also am 24. Juni 2023, wollen wir gemeinsam mit vielen evangelischen Kirchen in ganz Deutschland ein großes Tauffest feiern. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion #DeineTaufe feiern: indem wir uns an die eigene Taufe



erinnern und indem wir Taufe feiern.

Wann: am 24. Juni 2023

Wo: auf dem **Thomashof 1 hier in Speyer**

Wer: alle, die noch nicht getauft sind, ob klein oder groß

Sprechen Sie ihre Pfarrerin, ihren Pfarrer an.



**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**

Filmabend im Schallersaal des MLK-Hauses

Der Abschieds-Filmabend für unseren ehemaligen Dekan Markus Jäckle:

Und plötzlich war er weg. Und ist jetzt Oberkirchenrat. Im Landeskirchenrat. Neben dem Dom in Speyer. Das ging alles sehr schnell. Zu schnell. Deshalb gibt es neben dem offiziellen großen Verabschiedungs- und Einführungsgottesdienst am 26. Februar 2023 den kleinen Filmabend zur Verabschiedung unseres Dekans aus der Gemeinde im MLK-Haus: Er hat sich einen Film hierzu gewünscht.

Daher herzliche Einladung zu den

Blues Brothers USA 1980 – 133 Min.

Freitag, 10. März 2023,

Beginn ab 19.00 Uhr – Eintritt frei,
FSK 12

Schaller-Saal im Martin-Luther-King-
Haus

Es wird ein kleines Vorprogramm geben – nach dem Film legen wir noch ein paar alte Platten von Herrn Jäckle auf. Sie dürfen auch gerne Platten aus den 80er-Jahren mitbringen.



Ganz herzliche Einladung an alle, die ihn kennen, in den letzten Jahren erlebt und begleitet haben – auch von außerhalb kommen – und gemeinsam mit ihm diesen Film sehen möchten – einfach vorbeikommen – für Bewirtung wird gesorgt – auch nach dem Film!

Kontakt und weitere Infos:

Angela Magin, Tel. 06232/24854,

Reinhard Buchholz, Tel. 06232/605975

GEMEINDELEBEN AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Bericht aus dem Presbyterium der Auferstehungsgemeinde

In dieser Ausgabe berichten wir Ihnen über die Sitzungen des Presbyteriums von November und Dezember 2022 sowie Januar 2023. Zum wieder ins Leben ge-

rufenen Besuchsdienstkreis finden Sie einen eigenen Beitrag in diesem Heft auf Seite 39.

Projekt „Räume für morgen“

Bis 2030 müssen die Gebäudelasten um

30%, bis 2035 die CO₂-Emissionen um 35% gesenkt werden. Im Dekanat erarbeiten drei „kirchengemeindliche Arbeitsgruppen“ ab Januar/Februar konkrete Vorschläge zur Umsetzung. Speyer, Dudenhofen und Römerberg bilden die Gruppe Süd. Das Presbyterium der Auferstehungskirchengemeinde entsendet Gabriele Dunkel-Hirmer, Hildegard Mack und Georg Teichmann.

Freundeskreis Speyer-Nienburg anstelle der Partnerschaft

Ende Oktober war eine Gruppe aus Auferstehungs- und Gedächtniskirchengemeinde in Nienburg in Anhalt zu Besuch.

Wir berieten, wie wir die Beziehung zwischen den beiden Gemeinden nach dem Beschluss unseres Presbyteriums, die Partnerschaft als solche zu beenden, auf freundschaftlicher Basis fortführen. Zwei Ergebnisse können wir Ihnen mitteilen: Die Gemeinde aus Nienburg ist eingeladen, uns im Oktober in Speyer zu besuchen: Donnerstag, 26. Oktober, bis Sonntag, 29. Oktober 2023 (bitte vormerken).

Organisatorisch bildet sich ein offener Freundeskreis Speyer-Nienburg; Ansprechpartner ist Thomas Kern. Mit Blick auf unsere geplante Gemeindefusion sind



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit nicht als nur ein Marketingthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizienten Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz

freilich die Gemeindeglieder aus allen drei Gemeinden zur Teilnahme im Oktober eingeladen.

Der zurückliegende Besuch hatte nach zwei Absagen wegen Corona keinen theologischen Schwerpunkt. Wir arbeiteten anlässlich Corona am Themenfeld Krise, zu dem Rainer Wenzel einen Impulsvortrag hielt. In Anhalt besichtigten wir als Tagesausflug die „Entschlossenen Kirchen“ im Kirchenkreis Zerbst und feierten einen Reformationsgottesdienst in Bernburg.

Finanzen, Förderverein/ Bauverein

In der November-Sitzung hat das Presbyterium die Jahresrechnung für 2021 festgestellt und beschlossen. Ein Überschuss konnte den Rücklagen zugeführt werden. Für die kommenden zwei Jahre wurde der Doppelhaushalt für 2023 und 2024 beschlossen. Eine Unwägbarkeit stellen dabei die Energiekosten dar.

Im Juli 2022 hatte die Mitgliederversammlung des Fördervereins beschlossen, für November eine zweite Mitgliederversammlung einzuberufen, die zwei Zwecke haben sollte: Die restlichen, noch bis 2026 fälligen Tilgungszahlungen aus der Gebäudefinanzierung sollen mit einem Schlag abbezahlt werden, anschließend soll die Auflösung des Vereins beschlossen werden. Im November haben beide Anträge die erforderliche Mehrheit gefunden. In einem Rückblick zeigten wir uns dankbar für die Errichtung des Sakralbaus 2002, den viele Gemeindeglieder mit Geld und/oder aktivem Handeln ermög-

licht haben. Danken möchten wir Ihnen auch an dieser Stelle!

Gebäude

In der Januar-Sitzung haben wir über Vermietungen und Energiekosten beraten; auch über den Zeitansatz für die Hausreinigung haben wir gesprochen. Aufgrund der gestiegenen Energiekosten müssen wir unsere Mieten anpassen; Mietvertrag, Miethöhen und Hausordnung wurden zuletzt 2019 beschlossen. Sie galten in der Regel für einzelne private Veranstaltungen, doch inzwischen haben wir deutlich mehr regelmäßige Vermietungen für Gruppen. Ein Team arbeitet ein neues Regelwerk aus; wir setzen das Thema im März wieder auf die Tagesordnung.

Eine Energiedaten-Auswertung hat auch für den Sommer einen hohen Strom- und Gasverbrauch ergeben. Wir müssen nach den Ursachen suchen und mögliche Konsequenzen beraten.

Die Frage einer Photovoltaik-Anlage, für die unser Gebäude technisch gut geeignet wäre, ist nicht nur eine Frage von Finanzierbarkeit und Zuschüssen, sondern muss auch vor dem Hintergrund der Gemeindefusion und des Projekts „Räume für morgen“ beantwortet werden.

Kult(o)urnacht

Seit 2011 hatte die Auferstehungskirche an der Speyerer Kult(o)urnacht teilgenommen. Es erweist sich als schwierig, eine hauptverantwortliche Ansprechperson zu finden. Der Bändchenverkauf erfolgt nur noch zentral; hierdurch entfällt die Mög-

lichkeit, bei uns „draußen“ das Bändchen zu kaufen und in die Stadt weiterzuziehen. Im Ergebnis haben wir beschlossen, uns nicht an der Kult(o)urnacht am 16. Juni

2023 zu beteiligen. Dankbar blicken wir auf zehn Veranstaltungen von 2011 bis 2022 zurück.
Thomas Kern

Neues Besuchsdienstteam der Auferstehungsgemeinde

Die durch Corona bedingten Kontaktbeschränkungen werden nach und nach aufgehoben. Wir können uns wieder offen und angstfrei begegnen.

Das bedeutet nicht nur, dass wieder Veranstaltungen in Präsenz stattfinden, sondern dass wir auch wieder wie vor der Pandemie Besuche bei Gemeindemitgliedern machen können.

Für die Innenstadtgemeinden fand unter der kompetenten Leitung von Pfarrerin Claudia Enders-Götzelmann in der Zeit vom 24. September 2022 bis 7. Januar 2023 ein Seminar für alte und neue Mitarbeitende von Besuchsdienstkreisen statt.

Aus der Auferstehungskirchengemeinde nahmen Hildegard Mack, Georg Klein und Gabriele Dunkel-Hirmer daran teil. Ab Januar 2023 besuchen sie nun zunächst einmal Geburtstagskinder. Später könnten z.B. auch Neuzugezogene angesprochen werden.

Pfarrerin Enders-Götzelmann steht weiterhin als Coach zur Verfügung. Der nächste gemeinsame Austausch findet am Mittwoch, den 24. Mai 2023, von 19.00 bis 21.00 Uhr im **Gemeindehaus der Auferstehungskirche** statt.

Dem neuen Team wünschen wir Gottes Segen und gute Begegnungen.

Gabriele Dunkel-Hirmer



Georg Klein



Hildegard Mack



Gabriele Dunkel-Hirmer

Offene Kirche

Wenn Sie sich vorstellen können, ein- bis zweimal im Monat einige Stunden in der Dreifaltigkeitskirche zu verbringen und für die Menschen das freundliche Gesicht unserer Gemeinde zu sein, sind Sie willkommen. Gäste aus aller Welt schauen hier mal kurz rein, aber auch Speyerer*innen, die einfach mal ein paar Minuten Ruhe suchen und beten wollen.

Es ist also eine gute Gelegenheit, vertrauter mit unserer Kirche zu werden, mit Menschen zwanglos in Kontakt zu kom-

men oder sich selbst auch mal ein wenig Ruhe zu gönnen.

Sie brauchen kein kunstgeschichtliches oder historisches Vorwissen, ein wenig Neugierde auf das Gebäude und die Menschen, die es besuchen, allerdings schon. Unser nächstes Treffen, bei dem Termine abgeklärt werden und auch sonst alles besprochen wird, ist am Donnerstag, 16. März um 17.00 Uhr im Georgenhaus. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Christine Gölzer, Telefon 06232/629958.

Noch einmal an die Uni und studieren

Diesen Wunsch erfülle ich mir im kommenden Sommersemester! Die Landeskirche ermöglicht ihren Pfarrer*innen diese Langzeitfortbildung ab und zu. Mit meinem Mann gemeinsam werde ich an der Ludwig-Maximilians-Universität in München noch einmal eintauchen in die Welt der wissenschaftlichen Theologie und mit Sicherheit viele frische Gedanken und Ideen mit zurück nach Speyer bringen.

Das bedeutet aber, dass ich in der Zeit von Osterdienstag bis Anfang August nur sehr selten in Speyer sein werde. Wenden Sie

sich also in allen seelsorgerlichen Angelegenheiten vertrauensvoll an meine Kolleg*innen. Ulrich Müller, meine ehrenamtliche Stütze im Büro, wird voraussichtlich mittwochs zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr im Pfarramt erreichbar sein, wenn es um eher organisatorische Fragen geht. Auch Frau Elke Schenke hilft Ihnen da gerne weiter. Und manches wird einfach warten müssen. Ich hoffe sehr auf Ihr Verständnis und freue mich, wenn ich dann möglichst viele von Ihnen nach meinem Kontaktstudium wieder im Gottesdienst, beim Gemeinde- oder Altstadtfest oder einer anderen Gelegenheit begrüßen darf.

Ihre Christine Gölzer, Pfarrerin

Fahrdienst

Sie würden gerne zum Gottesdienst kommen, aber der Weg ist zu weit und zu mühsam? Wir holen Sie gerne ab. Sie

müssen sich nur melden! Herr Ulrich Schalck aus dem Presbyterium organisiert einen Fahrdienst, wenn Sie das wünschen. Telefon 06232/92348.

Feste feiern

Feste gehören für unsere Gemeinde einfach im Jahreslauf dazu. Sie sind ein guter Ort, um sich zu begegnen, neue Menschen kennenzulernen, mit der Pfarrerin und den Mitgliedern des Presbyteriums, Chores oder einer anderen Gemeindegruppe in Kontakt zu treten.

Doch Feste brauchen Menschen, die bereit sind hier mitzuhelfen. Wir planen für den Sommer wieder ein Gemeindefest, wir sind dabei in der Kult(o)urnacht, und

wir möchten auch sehr gerne wieder beim Altstadtfest teilnehmen. Doch alles muss auf neue, jüngere Füße gestellt werden, und dazu suchen wir Menschen, die sagen: „Ja, da engagier ich mich! Das ist ein Projekt, das mir gefällt: zeitlich begrenzt und doch anspruchsvoll.“ Haben Sie Lust, an dieser Stelle Verantwortung zu übernehmen, z.B. für Teilbereiche, wie Auf-/Abbau, Erstellen von Zeitplänen unserer Helferschar, Logistik? Sprechen Sie uns an! Nähere Informationen gibt es im Pfarramt, Telefon 06232/629958.

Bezahlbarer Wohnraum in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Aber wie?

Wir wollen, dass sich alle Menschen das Wohnen leisten können!

In dieser Ausstellung beschreiben die Friedrich-Ebert-Stiftung und der DGB Rheinland-Pfalz/Saarland die Wohnungsmarktentwicklung in Deutschland.

Auf 10 Roll-ups werden die besonderen Herausforderungen genannt und Wohn-

projekte vorgestellt, die auf kommunaler Ebene mit bescheidenen Mitteln und viel Kreativität bereits verwirklicht wurden. Die Ausstellung erklärt verständlich Fachbegriffe und thematisiert, was noch zu tun ist.

Es ist gelungen, diese Ausstellung nach Speyer zu holen. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler wird sie am 12. Mai 2023 in der **Dreifaltigkeitskirche** um 18.00 Uhr eröffnet und kann bis zum 19. Mai besucht werden.

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag (Spr 3,27).

Friedenskonzert des DreiCant-Chors wirkt weiter

Zu einem Benefizkonzert „Da Pacem“ – Musik für den Frieden – zugunsten des Projekts „Sonnenschein“ in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende Speyer hatte der DreiCant-Chor unter der Leitung von Susanne May-Rohde am 19. November 2022 in die Dreifaltigkeitskirche eingeladen.

Zu hören waren Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Martin Kahle und Damijan Mocnik.

Möglich gemacht und gefördert wurde das Konzert durch eine großzügige Spende der Speyerer Kulturstiftung, der dafür hier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen wird.

Die Spenden der zahlreichen Konzert-

besucher wurden mit dem Erlös in Höhe von 60 Euro eines Getränke-Straßenverkaufs zweier Chorkinder der DreiCant-Füchse auf die Summe von 1000 Euro aufgerundet.

Im Rahmen des Neujahrgottesdienstes in der Dreifaltigkeitskirche am 15. Januar 2023 überreichte der Chor den Spendenscheck an Helmut Guggemos, der als Integrationsbeauftragter der Evangelischen Kirche der Pfalz das von der Diakonie der Pfalz initiierte Projekt begleitet. „Sonnenschein“ ermöglicht geflüchteten Kindern das belastende Erlebte durch Abwechslung und Abstand mit Beschäftigungsangeboten zu verarbeiten.

Der DreiCant-Chor freut sich, diese segensreiche Arbeit zu unterstützen und dankt allen Beteiligten und Spendern ganz herzlich.

Dr. Klaus Gersch



Bei der Scheckübergabe: Jochen Gonsior, DreiCant-Chor, und Helmut Guggemos, Integrationsbeauftragter der Evangelischen Kirche der Pfalz.

MeinSpeyer

Die App für Speyer und die Region!
Immer informiert sein, was in Speyer läuft.



Kostenlos
herunterladen:



Telefon: 06232/625-2244
E-Mail: meinSpeyer@stadtwerk-speyer.de
www.meinspeyerapp.de



DreiCant – Kurze Vorausschau 2023

Wie so oft, wenn es im Januar Zeit ist, sich an den inmitten-Text zu setzen, ist es eigentlich noch viel zu früh für uns, da jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, unsere Termine noch nicht bestätigt sind.

Sicher ist, dass wir am Karfreitag, 7. April 2023, wieder den Gottesdienst klanglich unterstützen werden. Und danach? Unsere Chorleiterin Susanne May-Rohde hat schon die ersten Noten ausgegeben und sichtet noch weitere, die wir an der Kult(o)urnacht (16. Juni) singen werden. Wie immer ist das unser aller Highlight, wenn wir nicht nur „kirchenchormäßig“ unterwegs sind.

In diesem Jahr planen wir bereits am 14. Oktober zu unserem Jahreskonzert aufzutreten. So schön die Novemberkon-

zerte auch sind – man ist doch sehr eingeschränkt, was die Literatur angeht; ist doch der November nicht gerade für buntfröhliche Stücke geeignet. Weitere Auftritte wird es bestimmt nicht nur zu Heiligabend geben. Sicherlich werden wir noch bei dem einen oder anderen Gottesdienst mitwirken. Das erfahren Sie dann im nächsten inmitten.

Und schon bin ich beim Werbeblock! Singen Sie gerne? Haben Sie sich ihre Neugier auf die Musik mit all ihren wunderbaren, unterschiedlichen Musikstilen bewahrt? Dann passen Sie perfekt zu uns! Wir proben immer mittwochs um 19.30 Uhr. Einfach mal vorbeikommen oder sich Vorabinformationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121 (susanne.may-rohde@web.de) einholen.

Bianca Tettenborn

DreiCant-Füchse – Kinder- und Jugendchor

Genau wie bei dem Erwachsenenchor ist auch bei den Kindern die Jahresplanung noch nicht durch! Geplant ist, aber noch nicht bestätigt, dass wir kurz vor den Sommerferien, am 15. Juli, ein Musical aufzuführen werden. Aktuell haben wir uns noch nicht für eines entschieden. Derzeit schwanken wir noch zwischen zwei, drei Schwingen.

Für die Kinder ist diese Zeit, in der wir noch nicht in die mitunter anstrengende Probenarbeit eingestiegen sind, ziemlich cool. Susanne May-Rohde hat herrlich-unsinnige „Quatschlieder“ ausgepackt, die wir derzeit mit den Kindern einüben, um sie dann bei einer Probe in der Fastnachtszeit den Eltern, natürlich verkleidet, vorzuführen. So „quatschig“ diese Stücke auch sind – jedes trägt trotzdem dazu bei, die Kinder stimmlich und rhythmisch zu fördern.

Wenn Sie das hier lesen, ist es gerade noch rechtzeitig, dass Kinder bei uns einsteigen können, um bei dem Musical im Sommer mitzumachen. Einfach mal vorbeischicken und reinschnuppern lassen!

Unsere Jugendlichen wären von solchen Liedern naturgemäß nicht so begeistert wie die Kleinen. Zur Zeit probt Susanne mit ihnen an Stücken, die sie im Gottesdienst vortragen können. Leider ist der Jugendchor noch zu klein, um auch mit ihm an einem Musical zu arbeiten. Vielleicht kennen Sie Jugendliche, die auf der Suche nach einem Hobby sind? Vielleicht

wäre ja auch singen und schauspielern etwas für sie?

Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter der Telefonnummer 06232/78121 (susanne.may-rohde@web.de), gerne auch bei mir, Telefon 06232/290132 (bianca.tettenborn@freenet.de).

Kinderchor (Vorschule bis 4. Klasse) mittwochs, von 16.15 bis 17.15 Uhr.

Jugendchor (ab der 5. Klasse) mittwochs, von 17.15 bis 18.15 Uhr.

Bianca Tettenborn



*Bestattungen
Schmitt*

Bestattungen Schmitt

Bestattungen und Vorsorge

☎ 06232 - 99 0 24 34

„zu jeder Zeit an jedem Tag“

Bartholomäus-Weltz-Platz 1a
67346 Speyer

info@bestattung-schmitt.de
www.bestattung-schmitt.de



Wir für Sie ...

... menschlich, bodenständig,
transparent, fair.

Sitzkissen für die Gedächtniskirche

Ganz herzlichen Dank an alle, die bisher gespendet haben. Inzwischen wagen wir schon eine erste Bestellung und hoffen, dass Sie, wenn Sie zu unseren Ostergottesdiensten kommen, schon auf den neuen Kissen Platz nehmen können. Dies wird allerdings nur auf einem Teil der Bänke möglich sein, da wir immer noch ein gutes Stück von unserem Spendenziel entfernt sind. Aber Sie sollen sehen, was aus ihren bisherigen Spenden geworden ist!

Über weitere Spenden freuen wir uns sehr, damit bald die ganze Kirche wieder gepflegt, bequem und schön ist. Übrigens: Ein Meter Kissen kostet 55 Euro!

Unser Spendenkonto ist:

IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13
bei der Bank für Kirche und Diakonie.

Vergessen Sie nicht ihren Namen und Ihre Adresse für eine Spendenquittung und den Verwendungszweck: Sitzkissen GDK.

Elke Zils

hilgardapotheke
Thomas Franck-Schultz
AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung
(06232) 9908383

FREUD UND LEID



TAUFEN



BEERDIGUNGEN

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an.

Unsere Bankverbindung bei der KD Bank für Kirche und Diakonie:

Auferstehungskirchengemeinde

IBAN DE40 3506 0190 6811 8460 13

Gedächtniskirchengemeinde:

IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13;

Dreifaltigkeitskirchengemeinde:

IBAN DE95 5479 0000 0000 1670 70

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

Homepages: www.Kirchen-in-Speyer.de

unter protestantisch finden Sie die Links zu den Homepages unserer drei Kirchengemeinden

Die Gedächtniskirche ist geöffnet von April bis Oktober:

Dienstag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr

Samstag 10.00–17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00–17.00 Uhr

von November bis März:

Dienstag bis Freitag 13.00–16.00 Uhr

Samstag 10.00–16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00–16.00 Uhr

jeweils montags geschlossen!

Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet:

Mittwoch 10.30–16.00 Uhr

Freitag 14.00–17.00 Uhr

Samstag 10.30–16.00 Uhr

Sonntag 14.00–17.00 Uhr

KONTAKTE



Constanze Lotz
Pfarrerin

Gedächtniskirche
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/6228599
constanze.lotz@evkirchepfalz.de



Christine Gölzer
Pfarrerin

Dreifaltigkeitskirche
Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.goelzer@evkirchepfalz.de



Uwe Weinerth
Pfarrer

Auferstehungskirche
Am Renngraben 2g
Tel. 06232/629878
uwe.weinerth@web.de



Elke Schenke
Sekretariat der

Gesamtkirchengemeinde
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/2890443
elke.schenke@evkirchepfalz.de



Robert Sattelberger
Kirchenmusikdirektor

Am Renngraben 4
Tel. 06232/291678
kantorat-speyer@evkirche
pfalz.de



Jens Fadenholz
Gemeinediakon

Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/26892
jens.fadenholz@evkirchepfalz.de

Geschäftsstelle Dekanat,
Martin-Luther-King-Weg 1,
Tel. 06232/2890077

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
9.00–12.00 Uhr,
Donnerstag
14.00–16.30 Uhr

Öffnungszeiten Büro
Gesamtkirchengemeinde Speyer:
Dienstag bis Freitag
10.00–12.00 Uhr